

chilli-serie  
interrail - part 1

## Let's go West!

### frei sein.

Die Unabhängigkeit spüren. Einfach selbst entscheiden, wohin die Reise heute gehen soll. Unter der Anzeigentafel am Bahnhof stehen und kurzfristig entscheiden, ob man als Nächstes eine Großstadt besichtigen oder doch lieber noch mal einen Strandtag einlegen soll. Ein tolles Gefühl, dass man nur erleben kann, wenn man sich dafür entscheidet, seinen nächsten Urlaub im Zug zu verbringen. Nicht unbedingt nur im Zug, aber einen großen Teil ihrer Zeit sitzen oder liegen Interrail-Reisende tatsächlich in mehr oder weniger sauberen Bahnabteilen. Das ist auch die preiswerteste Variante, um zu übernachten. Denn wer ein Interrailticket gelöst hat, kann seine Nächte (und Tage) kostenlos in Europas Nahverkehrszügen verbringen.

Die meisten Interrailer wollen schließlich nicht nur ein Abenteuer erleben, indem sie mit Rucksack und Freunden Europa bereisen. Viele von ihnen wollen das auch möglichst preisgünstig tun. Denn darin liegt doch häufig der Reiz: Wie weit komme ich und was kann ich erleben, obwohl ich versuche so sparsam wie möglich zu leben. Denn wer dann am Ende noch richtig was in der Reisekasse hat, kann nach Herzenslust auf den Ramblas von Barcelona shoppen gehen, sich stundenlang in den

Bars in Coimbra rumtreiben oder ein paar Wohlfühltage im Hotel in Lissabon einlegen. Schließlich kann man ein weiches Bett und ein herrliches Frühstück eigentlich erst dann richtig genießen, wenn man zuvor wochenlang in Bahnhofshallen oder auf Kiesstränden geschlafen hat und lange warten musste, bis der Kaffee auf dem kleinen Gaskocher endlich fertig wurde. Dann gibt es nichts Schöneres, als das Leben richtig zu genießen und in Erinnerungen an die Abenteuer, die man vorher erlebt hat, zu schwelgen.

Im Folgenden stellen wir euch drei mögliche Interrailtouren vor und wollen mit nützlichen Tipps für Rucksackreisen dazu beitragen, dass dieser Sommer der Schönste eures Lebens werden kann. Denn eines ist klar, hier in Südbaden haben Interrailer eine perfekte Ausgangssituation. Schließlich findet man immer jemanden, der einen samt Rucksack zum nächstgelegenen französischen Bahnhof fährt (bester Ausgangspunkt ist natürlich Straßburg) und nach Ende der Reise dort auch wieder abholt. So kann man sich die Fahrtkosten mit der Deutschen Bahn (50 Prozent des Normalpreises) gleich auch noch sparen. Und ist schon mittendrin, in unserer ersten Tour. Let's go West! >>>

### >>> Frankreich - Spanien - Portugal - Marokko

Für diese Tour kann es nicht schaden, schon etwas Backpacker-Erfahrung mitzubringen. Denn was in Frankreich noch wie am Schnürchen läuft, wird schon in Spanien immer schwieriger. Alle Züge der spanischen Staatsbahn (RENFE), auch wenn sie für Interrailer kostenlos sind, müssen vorreserviert werden. Das bedeutet, rechtzeitig am Bahnhof sein und sich in die Schlange der Wartenden vor den Schaltern einreihen. Und Achtung, nur weil eine Bahnangestellte auf ihrem Namensschildchen eine englische Flagge hat, heißt das noch lange nicht, dass sie sich auch auf Englisch verständigen kann. Abwechslungsreich und spannend ist es aber allemal, Spanien mit dem Zug zu erkunden. Allerdings kann man hier nicht wie in vielen anderen Ländern an den Bahnhöfen einfach den Kopf auf den Rucksack legen und schlafen, denn die Bahnhofshallen werden nachts strengstens kontrolliert. Dafür wird man in Städten wie Madrid oder Barcelona für die Reisesstrapazen entlohnt. In Barcelona kann man die Städtetour außerdem mit einem Strandurlaub verknüpfen. Denn außerhalb gibt es einige Campingplätze mit direktem Strandzugang und guter Busverbindung in die Innenstadt. Reizvoll ist es auch, mit dem Zug durch das Landesinnere zu fahren und Büffel und Pferde auf den weiten Feldern zu entdecken. Eine tolle Stadt im Landesinneren, unweit von Madrid gelegen, ist Toledo. Zwar ist sie von Touristen bereits entdeckt worden und hat dementsprechend viele Souvenirstände, doch für Interrailer ist bereits der alte, dunkle Bahnhof ein Erlebnis. Ganz im Süden wird man dann bereits auf die Marokkoreise eingestimmt. In Granada beispielsweise sind die maurischen Einflüsse überwältigend. Wer lieber surfen und dabei am liebsten auch noch Freiburger Bekannte treffen will, sollte nach Tarifa reisen. Hier, ganz im Süden Spaniens, kann man überraschend viele VW-Busse und Wohnmobile mit südbadischen Autokennzeichen entdecken. Für einen relaxten Strandurlaub ist es an der fantastischen Küste allerdings zu windig. Marokko ist eigentlich ein Kapitel für sich. Schon bei der Überfahrt mit der Fähre (Achtung: Reisepass erforderlich!) kann man mit viel Glück Delfine sehen. Bei der Ankunft in Tanger gilt: nicht ansprechen lassen. Die Guides sind nur dar-

Viel  
Abenteuer  
für wenig  
Geld



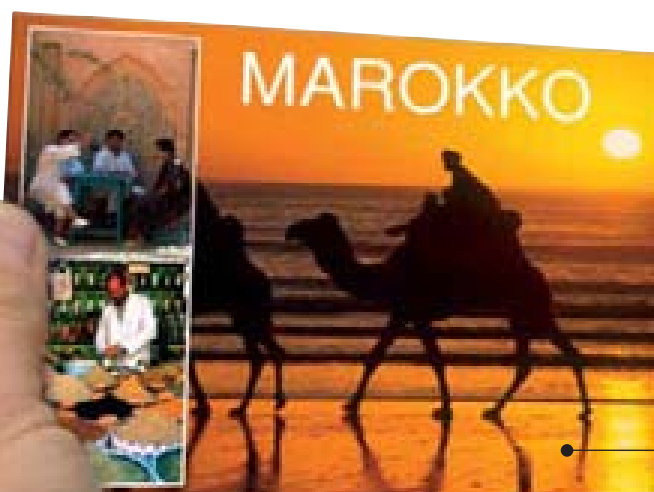
auf aus, euch das Geld aus der Tasche zu ziehen. Außerdem sollte man sich keinesfalls auf der Straße Haschisch andrehen lassen, da die Verkäufer hier teilweise mit der Polizei zusammenarbeiten. Außerdem kursieren unter den Rucksackreisenden üble Geschichten über Touren ins Rifgebirge (hier fahren keine Züge), wo ein Großteil der Drogen angebaut wird. Unerfahrene sollten sich diese Touren besser sparen und

auf sicheren Pfaden reisen. Allerdings muss man auch auf den normalen Zugstrecken aufpassen. Schon auf der Strecke zwischen Tanger und Asilah versuchen Einheimische die Reisenden in Gespräche zu verwickeln, um sie später abzuzocken. Asilah an der Atlantikküste ist dennoch einen Besuch wert. Denn in der Stadt gibt es einen langen Sandstrand und die Häuser sind teilweise bunt bemalt. Im Juli und August gibt es hier außerdem ein großes Musikfestival.

Trotz aller Warnungen ist Marokko nämlich ein fantastisches Land, das man allerdings am besten ohne Guides erkunden sollte. In den größeren Städten gibt es meist sehr schöne Jugendherbergen, wo man preiswert unterkommen kann. Wer etwas mehr Geld zur Verfügung hat, kann sich für einige Tage ein Auto mieten und so fernab der typischen Interrailpfade reisen. Dabei kann man bis ans Atlasgebirge im Süden Marokkos fahren und hin und wieder herrliche Oasen entdecken. Im Landesinneren sind die großen Städte Fes, sie gilt als schönste Stadt des Landes, und Meknes, eine der vier Königsstädte Marokkos, auch mit wenig Zeit schön zu erkunden. Auf den unergründlichen Märkten, den Souks, kann man viele ausgefallene Kleinigkeiten finden und sich mit Schmuck,

Lederwaren und duftenden Gewürzen eindecken. Wer einen empfindlichen Magen hat, sollte ausreichend Medikamente gegen Durchfall und Übelkeit dabei haben. Denn auch wer aufpasst, kann sich hier schnell etwas einfangen. Und die marokkanischen Zugtoiletten sind mit einem kranken Magen noch weniger zu ertragen als sonst. Vor der Rückreise ist es außerdem zu empfehlen, die Rucksäcke genau auf versteckte Drogen zu untersuchen. Es kommt immer wieder vor, dass Schmuggler fremdes Gepäck benutzen, um ihre Waren nach Spanien zu schaffen.

>>>



... und übers Meer nach Afrika - Marokko erkundet man am besten auf eigene Faust. Mit Schmuck und Lederwaren im Rucksack geht's weiter ...



... zum Relaxen nach Portugal. Baden, bummeln, Leute treffen, so könnt's ewig gehen, aber irgendwann ist auch der schönste Urlaub zu Ende...

### > was ist interrail?

Der Interrail-Pass der Deutschen Bahn ermöglicht den Reisenden, kostenfrei mit der Bahn durch Europa zu reisen. Man kann den Pass für eine einzelne Zone (meistens drei Länder), zwei Zonen oder als Global-Pass kaufen. Schifffahrtslinien im Interrailgebiet sind ebenfalls ermäßigt.

Interrail:	Jugendliche	Erwachsene (unter 26)
1 Zone (16 Tage)	195 Euro	286 Euro
2 Zonen (22 Tage)	275 Euro	396 Euro
Global (ein Monat)	385 Euro	546 Euro

>>>

Wer seinen mit marokkanischem Silberschmuck und Lederschuhen beladenen Rucksack jetzt noch tragen kann, kann gespannt durch Portugal zurückreisen. An der Küste gibt es viele kleine Fischerorte mit Campingplätzen. Faro, ganz im Süden des Landes, ist die Hauptstadt der Algarve. Hier gibt es zwar keine schönen Strände, dafür aber viele Gelegenheiten, Shopping und Kultur zu erleben. Dafür eignet sich selbstverständlich auch die Hauptstadt des Landes: Lissabon. In herrlicher Lage wirkt die Stadt etwas heruntergekommen und hat dennoch nichts von ihrem Charme verloren. Besonders das Viertel Alfama, das als Einziges von dem großen Erdbeben 1755 verschont geblieben ist, ist sehr sehenswert. Auch eine Fahrt mit den historischen Trams ist empfehlenswert.

Besonders reizvoll ist auch die Stadt Coimbra zwischen Lissabon und Porto. Sie ist die traditionsreichste Stadt in Portugal und ein Treffpunkt für junge Leute.

**Fazit:** Die Interrailtour durch Frankreich, Spanien, Marokko und Portugal bietet Abenteuer pur, viele exotische Erlebnisse ... für Anfänger ist sie aber nicht geeignet!

Laetitia Obergföll

Infobroschüren an allen Bahnhöfen oder im Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### > AUSRÜSTUNG:

Hier ist es wichtig, dass ihr euch vorher überlegt, wie ihr reisen wollt. Und mit wem. Es gibt Interrailer, die am liebsten allein unterwegs sind. Da kann ein Zelt schon überflüssiger Ballast sein. Wer allerdings mit Freunden auch eine Woche Strandurlaub machen will, sollte vielleicht besser ein Zelt mitnehmen. Ansonsten wichtig: ein guter Rucksack. Hier lässt man sich besser beraten und zahlt auch mal ein paar Euro mehr. Dann ist das Ding funktionell und bequem und macht vor allem auch die nächsten Touren noch mit. Außerdem zu empfehlen sind Trekkingsandalen. Wer schnell Blasen bekommt, sollte sie vorher gut einlaufen. Beim Schlafsack und der Isomatte darauf achten, dass sie leicht sind. Schließlich müsst ihr den ganzen Krempel fast immer mit euch herum-

#### ANZEIGEN ▾



**Ihr Freizeitparadies vor den Toren Freiburgs**

- ✓ mit dem Fahrrad bequem erreichbar
- ✓ große Gartenwirtschaft
- ✓ gutbürgerliche Küche
- ✓ familienfreundlich
- ✓ einfach gut
- ✓ Badesee

Freiburg-Hochdorf • Telefon 07665 / 22 49  
Autobahnausfahrt Freiburg-Nord

**AIDS-BERATUNG  
BEIM GESUNDHEITSAMT**

**Neue Anschrift: Sautierstr. 28 · 79104 Freiburg**



**Beratung & Test**

Telefon 0761 - 2187 - 3223 · Der Test erfolgt anonym!

Öffnungszeiten: Mo. offene Sprechstunde 8.30-11.00 Uhr  
Di. + Do. 8.30-11.00 Uhr, Mi. 15.30-17.30 Uhr  
nach Vereinbarung, Tel. 0761 - 2187 - 3224

tragen. Es gibt dünne Isomatten, die sich selbst aufblasen und die sehr klein zusammengewickelt werden können. Sie sind nicht ganz billig, die Anschaffung lohnt sich aber. Wer morgens unbedingt einen Frühstückskaffee braucht oder sich zwischendurch mal eine Dose Ravioli aufwärmen will, sollte außerdem einen Gaskocher und leichtes Campinggeschirr (wirklich nur das Allernötigste) mitnehmen. In heißen Ländern sollte man auf jeden Fall eine Mütze gegen die Sonne, eine gute Sonnencreme, ein Mittel zur Mückenabwehr und etwas gegen Mückenstiche dabei haben. Eine gute Reiseapotheke ist absolut zu empfehlen (Medikamente gegen Übelkeit, Durchfall, Fieber, Fieberthermometer, Pflaster, Mullbinde). Ganz wichtig für alle Wertsachen (Ausweise, Interrailticket, Geld, EC-Karte etc.) ist ein Bauchgürtel. Und zwar ein dünner, den man unsichtbar unter der Hose tragen kann, solche praktischen Gürtel gibt es in jedem Campinggeschäft.



> Tipps:

Wer nicht nur draußen schlafen will, sollte sich einen Jugendherbergsausweis ausstellen lassen. In manchen Herbergen wird man nur mit Ausweis aufgenommen, außerdem ist die Übernachtung mit Ausweis eigentlich in allen Jugendherbergen billiger. Jahresbeitrag im Deutschen Jugendherbergsverband bis 26 Jahre: 12 Euro, ab 27 Jahren: 20 Euro.  
[www.jugendherberge.de](http://www.jugendherberge.de)

> weiterlesen:

**Preiswert durch Europa** – Interrail, Eurobus und Mitfahrzentrale, Gesamtband von Wolfgang T. Klein, Interconnections Verlag (Juli 2002), ca. 17,90 Euro  
**Interrail III**. Mit der Eisenbahn durch Europa. Mitte / Nord. von Eberhard Fohrer M. Müller Verlag, Erla (1991), ca. 19 Euro  
**Allein auf Interrail** von Arno Herzog novum Verlag (Mai 2001), ca. 16,90 Euro

ANZEIGEN ▾



**BADEN-AIRPARK®**  
 FLUGHAFEN KARLSRUHE / BADEN-BADEN

**BESSER KOMMEN SIE NICHT WEG!**



Sommerziele 2005

- **Attraktive Linienflüge**  
 Mit der dba 2x täglich nach Berlin und mit Ryanair nach London, Rom und Barcelona
- **Sonnige Urlaubsziele**  
 Im Sommer 2005 in viele beliebte Feriendestinationen vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer

**Info-Hotline 0 72 29/ 66-20 00 · Fax 0 72 29/ 66-23 09**  
[info@baden-airpark.de](mailto:info@baden-airpark.de) · [www.baden-airpark.de](http://www.baden-airpark.de)



**Das Reise Portal**

[www.Skytours.de](http://www.Skytours.de)



[www.Billige-fluege.de](http://www.Billige-fluege.de)

**Reisebüro & Reiseveranstalter**

**Bismarckallee 9, 79098 Freiburg**  
**Tel. 0761-459 460**  
**Fax 0761-459 4646**